

# SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN



NEUE SERIE

DIE WOHTRENDS  
VON 1960 BIS HEUTE

KLEIN, HELL & EDEL

EIN GUT GEPLANTES  
SOUTERRAIN

DEN FRÜHLING  
LOCKEN

*Sträuße mit Tulpen  
und Ranunkeln*

MEHR  
KOMFORT  
IM BAD

*Alles über  
bodengleiche  
Duschen*



## NEUES JAHR, NEUE FARBEN

*Von dezent bis kraftvoll: Inspiration für jeden Stil*



# NACHHALTIG UNTERWEGS

*Was gute Produkte in Zukunft ausmacht, erklären die beiden renommierten Gestalter Ineke Hans und Mark Braun bei ihren Touren über die internationale Konsumgütermesse Ambiente im Februar – und uns kurz, knapp und exklusiv in einem Gespräch vorab*

INTERVIEW *Stefanie Bärwald*

**Z**wei, die sich mit Produktdesign bestens auskennen, sind Ineke Hans und Mark Braun. Die erfolgreichen Gestalter zeigen nicht nur eigene Entwürfe auf der Ambiente in Frankfurt, sondern führen interessiertes Fachpublikum über die Messe und zeigen ihre persönlichen Favoriten anderer Hersteller und Designer. Wir wollten es jetzt schon wissen – und haben die beiden nach den aktuellen Tendenzen im Wohn- und Tafelbereich gefragt.

## **Welche Bedeutung hat eine große Messe wie die Ambiente eigentlich für Sie als Designprofis?**

**MARK BRAUN:** Mich machen die Sonderschauen und Länderschwerpunkte neugierig. Must-see sind für mich die „Talents“, der Bereich für junge Gestalter, wo mich immer wieder progressive Ideen überraschen. **INEKE HANS:** Es ist spannend, neue Entwicklungen und Bedürfnisse sowohl aus Sicht der Produzenten als auch der Kunden zu entdecken.

## **Wie verändern sich denn gerade Gewohnheiten hinsichtlich Interior-, Tisch- oder Kochkultur?**

**IH:** Nachhaltigkeit wird immer wichtiger. Wir fertigen heute zwar bereits bestehende Produktentwürfe mit



**Mark Braun** (geb. 1975) erobert die Designszene von Berlin aus. Er legt viel Wert auf Nachhaltigkeit



**Ineke Hans** (geb. 1966) gilt als führende niederländische Designerin und liebt funktionale Produkte

nachhaltigeren Methoden oder Materialien. Doch das reicht nicht. Die Frage ist ja eigentlich: Brauchen wir dieses oder jenes Produkt überhaupt noch?

**MB:** Ich denke, dass uns die ganze To-go-Thematik noch eine Weile beschäftigen wird. Keiner möchte mehr Papp- oder Plastikbecher, selbst zubereitetes Essen wird zum Arbeitsplatz mitgenommen. Das erfordert bessere Verschlusstechniken und nachhaltige, spülmaschinenfeste sowie gesundheitlich unbedenkliche Materialien. Außerdem beeinflusst Asien den Tafelbereich weiterhin sehr stark.

## **Wird das ein Schwerpunkt für Ihre Touren über die Ambiente?**

**MB:** Jede Tour kann einen anderen Themenschwerpunkt haben, wie

beispielsweise Nachhaltigkeit oder das Spannungsfeld zwischen Tradition und Erneuerung.

## **Gibt es 2020 wichtige Materialien oder Farben?**

**IH:** Farb- und Materialtrends interessieren mich persönlich eher weniger. Spannend finde ich allerdings innovative Herstellungstechnologien und wie ich Utensilien praktischer und multifunktionaler für den Benutzer machen kann.

**MB:** Ich bin eher ein Fan von beständigen Dingen und freue mich beispielsweise sehr über das Revival von Steinzeug oder dem klassischen Zwiebelmuster. Und ich glaube, dass die Farbe Blau so langsam durch ist und von Rot- und Braunnuancen abgelöst wird.



**Stahlbank** „Hama“, entworfen von Mark Braun für Echtstahl **Porzellan** „Black Gold“, Modulare System aus der Inekehans-Kollektion